

Datenschutzinformation zur Hauptversammlung der Westag AG am 26.08.2025

Die Westag AG verarbeitet als verantwortliche Stelle im Sinne von Art. 4 Nr. 7 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 („Datenschutz-Grundverordnung“; nachfolgend „**DSGVO**“) personenbezogene Daten (insbesondere Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Aktienanzahl, Aktiengattung, Besitzart der Aktien, Nummer der Zugangskarte sowie gegebenenfalls den Namen des vom jeweiligen Aktionär bevollmächtigten Aktionärsvertreters) auf Grundlage der geltenden Datenschutzbestimmungen, um den Aktionären und Aktionärsvertretern die Ausübung ihrer Rechte im Rahmen der Hauptversammlung zu ermöglichen:

Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zwecke der Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtungen zur

- Organisation der Teilnahme an der Hauptversammlung durch Führen eines Teilnehmerverzeichnisses mit allen Teilnehmern (Aktionären, Bevollmächtigten und Gästen),
- Überprüfung der Berechtigung als Aktionär oder Bevollmächtigter eines Aktionärs zur Teilnahme,
- Abwicklung der Anmeldung zur Hauptversammlung (Führen eines Teilnehmerverzeichnisses),
- Dokumentation der Erteilung und des Widerrufs von Vollmachten
- Ermöglichung der Teilnahme, sowie Ausübung der Aktionärsrechte im Rahmen der Hauptversammlung,
- Erstellen des Protokolls der Hauptversammlung,
- Feststellung des Abstimmungsverhaltens und Dokumentation des Abstimmungsergebnisses,
- Erfüllung von Compliance-Pflichten, einschließlich Aufzeichnungs-, Auskunft- und Meldepflichten.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind das Aktiengesetz in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Satz 1 c), Art. 6 Abs. 1 Satz 1 f) und Art. 6 Abs. 4 DS-GVO.

Stellen Sie Ihre Daten nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zur Verfügung, ist Ihre Teilnahme an der Hauptversammlung nicht möglich. Daneben verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO) zur Organisation und geordneten Durchführung der Hauptversammlung.

Zur Organisation und geordneten Durchführung der Hauptversammlung verarbeiten wir folgende Daten

- Daten aus der Depotbestätigung zum Nachweis des Anteilsbesitzes und dessen Höhe
- Daten aus der Depotbestätigung zum Nachweis der Berechtigung zur Teilnahme und der Stimmabgabe,
- Daten für den Zutritt zur Hauptversammlung,
- Daten für den Nachweis der Bevollmächtigung zur Teilnahme und der Stimmabgabe,
- Daten für die Einbringung von Tagesordnungspunkten oder Beschlussvorschlägen.

Ihre Daten werden innerhalb der Westag AG von den mit der Organisation befassten Mitarbeitern verarbeitet. Daneben bedienen wir uns eines externen, auf die Organisation und Durchführung von Hauptversammlungen spezialisierten Dienstleisters, der durch Auftragsverarbeitungsvertrag datenschutzrechtlich verpflichtet ist (Art. 4 Zif. 8 DSGVO). Darüber hinaus übermitteln wir Ihre Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens, z. B. an unsere gesetzlich beauftragten Aufsichtsbehörden, Notare, Gerichte oder Rechtsvertreter, die Ihre Daten in eigener Verantwortung verarbeiten (Art. 4 Zif. 7 DSGVO).

Alle Teilnehmer mit gesetzlichem Teilnahmerecht haben das Recht auf Einsicht in das Teilnehmerverzeichnis vor Ort. Das Teilnehmerverzeichnis wird außerdem auf Grund einer gesetzlichen Verpflichtung dem Protokoll der Hauptversammlung angeschlossen. Wir speichern Ihre Daten so lange, wie sich für uns ein Haftungsrisiko aus der anwendbaren Gesetzgebung, insbesondere aus dem Unternehmens-, Aktien-, Steuer- und Abgabenrecht sowie aus den Geldwäschebestimmungen ergibt. Wir halten aber Ihre Daten nicht länger vor, als zur Erfüllung der benannten Zwecke notwendig ist. Westag kommt sämtlichen gesetzlich aufgetragenen Datensicherheitsmaßnahmen in vollem Umfang nach.

Betroffene haben das Recht, Auskunft über ihre personenbezogenen Daten, die von Westag verarbeitet werden, zu verlangen, die Daten zu berichtigen, zu löschen und an andere Verantwortliche zu übertragen sowie der Verarbeitung zu widersprechen oder diese zu beschränken. Betroffene können ihre vorgenannten Betroffenenrechte jederzeit unter datenschutzbeauftragter@westag.de geltend machen. Sollten Sie der Ansicht sein, dass es trotz unserer Verpflichtung, Ihre Daten rechtmäßig zu verarbeiten, wider Erwarten zu einer Verletzung Ihres Rechtes auf rechtmäßige Verarbeitung Ihrer Daten gekommen ist, so wenden Sie sich bitte an datenschutzbeauftragter@westag.de, damit wir Abhilfe schaffen können.

Wenn Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre betroffenen personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO).

Zudem steht Ihnen gemäß Artikel 77 DSGVO ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu. Die für die

Westag AG zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheiten Nordrhein-Westfalen

Postfach 200444

40102 Düsseldorf

Tel.: 0211/38424-0

Fax: 0211/38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Information Klarheit darüber verschafft zu haben, in welcher Form und zu welchem Zweck wir Ihre Daten verarbeiten.

Westag AG

Hellweg 15

D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Telefon +495242 17-0

Telefax +49 5242 17-75000

E-Mail: datenschutzbeauftragter@westag.de

Gerichtsstand

Sitz Rheda-Wiedenbrück

Registergericht Amtsgericht Gütersloh HRB 5565